



**Stadt Sassenberg**

# **Beteiligungsbericht**

**nach § 117 GO NRW  
i. V. m.  
§ 52 GemHVO NRW**

**Stichtag: 31.12.2015**



# Beteiligungsbericht der Stadt Sassenberg

## zum Stichtag 31.12.2015

### I. Einleitung

Die Städte und Gemeinden haben ein großes Aufgaben- und Leistungsspektrum, das oft mit einem ausschließlichen Blick auf die kommunalen Haushaltspläne und Jahresabschlüsse und die darin enthaltenen Informationen nicht vollständig sichtbar wird. Vielfach finden sich ausgelagerte Aufgabenbereiche, etwa in Form rechtlich selbständiger Einheiten, wie auch sonstige Beteiligungen in verschiedener Ausprägung und mit unterschiedlicher Zielrichtung.

Um hier eine höhere Transparenz für die Entscheidungsträger, die Bürgerschaft oder sonstige Interessenten zu erreichen, wurde mit Einführung des doppelten Rechnungswesens für die Kommunen u. a. die Aufstellung eines Gesamtabschlusses verpflichtend eingeführt, der -vereinfacht ausgedrückt- die Jahresabschlüsse der Kommune mit denen der wesentlichen verselbständigten Aufgabenbereiche zusammenführt.

Zudem wurden Inhalt und Umfang des von den Städten und Gemeinden auch bislang schon zu erstellenden Beteiligungsberichtes ausgeweitet.

Für die Stadt Sassenberg bestehen als ausgegliederte Aufgabenbereiche im engeren und so verstandenen Sinne ausschließlich die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserwerk. Daneben ist die Stadt Sassenberg an verschiedenen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Organisationen beteiligt. Diese Beteiligungen sind durchweg kommunaltypisch und haben, was den Beteiligungsumfang angeht, in einigen Fällen eine sehr untergeordnete Bedeutung.

Dieser Beteiligungsbericht stellt die Beteiligungen der Stadt Sassenberg nach Maßgabe der für den Beteiligungsbericht aktuellen gesetzlichen Regelungen dar. Vor allem in Anbetracht der hier vorliegenden, überschaubaren Zahl und des in vielen Fällen nicht wesentlichen Umfangs der Beteiligungen wurde der Inhalt des Beteiligungsberichtes weitgehend gestrafft und insgesamt auf die notwendigen, gesetzlich verlangten Inhalte beschränkt.

### II. Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen (§ 117 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)).

Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen (§ 117 Abs. 2 GO NRW).

Nach § 52 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sind im Beteiligungsbericht nach § 117 der GO NRW gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst (§ 52 Abs. 2 S. 1 GemHVO NRW).

Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen (§ 52 Abs. 3 GemHVO NRW).

### III. Datengrundlagen

Die im Beteiligungsbericht enthaltenen Angaben sind grundsätzlich den festgestellten Jahresabschlüs-

sen, Geschäftsberichten o. ä. der Beteiligungen entnommen. Wegen des unterschiedlichen Informationsgehalts in diesen Quellen war eine streng einheitliche Aufbereitung der Darstellungen zu den einzelnen Beteiligungen in diesem Beteiligungsbericht nicht immer möglich.

Die allgemeinen Angaben zu den einzelnen Beteiligungen beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, jeweils auf den jüngst betrachteten Stichtag bzw. das jüngst betrachtete Jahr dieses Beteiligungsberichtes, d. h. auf den 31.12.2015 bzw. auf das Jahr 2015.

#### **IV. Darstellung der Informationen zu den Beteiligungen**

Den Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ist eine Gesamtübersicht der städtischen Beteiligungen unter Angabe der Höhe des jeweiligen Beteiligungsanteils der Stadt Sassenberg an jeder Beteiligung in Prozent vorangestellt (§ 52 Abs. 3 GemHVO NRW).

Zu den einzelnen Beteiligungen werden dann zunächst jeweils allgemeine Informationen gegeben, die im Wesentlichen die notwendigen Angaben nach § 52 Abs. 1 GemHVO NRW zum Inhalt haben. Im Anschluss folgen die Daten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen in Zeitreihen gemäß § 52 Abs. 2 S. 1 GemHVO NRW.

Sassenberg, 29.05.2018

Stadt Sassenberg  
-Der Bürgermeister-

Josef Uphoff

## Übersicht der Beteiligungen der Stadt Sassenberg nach § 52 Abs. 3 GemHVO NRW

Beteiligung	Beteiligungsanteil der Stadt Sassenberg in % (rd.)*	Bezugsgröße zur Ermittlung des Beteiligungsanteils in %	Darstellung ab Seite
Wasserwerk der Stadt Sassenberg	100,00 %	Die Beteiligung ist rechtlich unselbstständig und stellt (alleiniges) Sondervermögen der Stadt Sassenberg dar.	5
Abwasserwerk der Stadt Sassenberg	100,00 %	Die Beteiligung ist rechtlich unselbstständig und stellt (alleiniges) Sondervermögen der Stadt Sassenberg dar.	9
Zweckverband Volkshochschule Warendorf - Volkshochschule für die Städte Warendorf, Telgte und Sassenberg sowie die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern	10,50 %	Anteil der Stadt Sassenberg an der insgesamt erhobenen Verbandsumlage im Durchschnitt der letzten drei Jahre	13
Sparkasse Münsterland Ost	1,49 %	Haftungsanteil der Stadt Sassenberg im Verhältnis zur Gesamthaftung aller Trägerkörperschaften	17
gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	0,25 %	Anteil der Stadt Sassenberg am Stammkapital	21
Wohnungsbaugenossenschaft Warendorf eG	3,04 %	Anzahl der Geschäftsanteile der Stadt Sassenberg im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geschäftsanteile	25
KoPart eG	0,63 %	Geschäftsanteil der Stadt Sassenberg im Verhältnis zu den insgesamt ausgegebenen Anteilen	29
Volksbank eG	0,01 %	Geschäftsanteilstwert der Stadt Sassenberg im Verhältnis zum gezeichneten Kapital der Genossenschaft	33
RWE AG	0,01 %	Anzahl der Aktien der Stadt Sassenberg im Verhältnis zur Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien	37

\* Die Beteiligungsanteile sind auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet ausgewiesen. Wenn der prozentuale Beteiligungsanteil bei kaufmännischer Rundung allerdings unter 0,01 % liegt, wird dieser Anteil ausgewiesen und nicht 0,00 %.



# Wasserwerk der Stadt Sassenberg

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Eigenbetrieb nach § 114 GO NRW				
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Zweck des Betriebes sind die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Sassenberg mit Trink- und Brauchwasser und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.				
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Das Wasserwerk liefert im Wesentlichen Trink- und Brauchwasser an die Bevölkerung der Stadt Sassenberg und sonstige Kunden im Stadtgebiet und erbringt Nebenleistungen im Rahmen des Betriebszwecks.				
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Lieferung von Trink- und Brauchwasser an die Bevölkerung und sonstige Kunden im Stadtgebiet stellt einen Teil der örtlichen Daseinsvorsorge dar.				
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Der Eigenbetrieb ist rechtlich unselbständig. Der Eigenbetrieb stellt Sondervermögen der Stadt Sassenberg dar. Dritte sind nicht beteiligt.				
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 40%;">Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk</td> <td>Ulrich Seidel (Ausschussvorsitzender) Friedrich-Carl Freiherr von Ketteler (stv. Ausschussvorsitzender) Markus Greiwe Helmut Ostlinning Helmut Peitz Matthias Pries Wolf-Rüdiger Völler Alfons Westhoff Jens Büdenbender Philipp Röhl Klaudius Freiwald Andreas Höft Ulrich Robecke Johannes Philipper (Mitglied m. berat. Stimme) Werner Berheide (stv. Mitglied) Martin Arenhövel (stv. Mitglied) Dieter Sökeland (stv. Mitglied) Christian Borgmann (stv. Mitglied) Dirk Schöne (stv. Mitglied) Frederik Holz (stv. Mitglied) Martha Weiß (stv. Mitglied) Ludwig Hesecker (stv. Mitglied) Peter Holz (stv. Mitglied) Karsten Schuckenberg (stv. Mitglied) Franz-Josef Linnemann (stv. Mitglied) Michael Franke (stv. Mitglied) Ralf Brinkemper (stv. Mitglied) Werner Künnemeyer (stv. Mitglied) Albert Schumacher (stv. Mitglied) Norbert Westbrink (stv. Mitglied) Georg Hartmann-Niemerg (stv. Mitglied)</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Betriebsleitung</td> <td>Theodor Schlotmann (Betriebsleiter) Thomas Venhaus (stv. Betriebsleiter)</td> </tr> </table>	Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	Ulrich Seidel (Ausschussvorsitzender) Friedrich-Carl Freiherr von Ketteler (stv. Ausschussvorsitzender) Markus Greiwe Helmut Ostlinning Helmut Peitz Matthias Pries Wolf-Rüdiger Völler Alfons Westhoff Jens Büdenbender Philipp Röhl Klaudius Freiwald Andreas Höft Ulrich Robecke Johannes Philipper (Mitglied m. berat. Stimme) Werner Berheide (stv. Mitglied) Martin Arenhövel (stv. Mitglied) Dieter Sökeland (stv. Mitglied) Christian Borgmann (stv. Mitglied) Dirk Schöne (stv. Mitglied) Frederik Holz (stv. Mitglied) Martha Weiß (stv. Mitglied) Ludwig Hesecker (stv. Mitglied) Peter Holz (stv. Mitglied) Karsten Schuckenberg (stv. Mitglied) Franz-Josef Linnemann (stv. Mitglied) Michael Franke (stv. Mitglied) Ralf Brinkemper (stv. Mitglied) Werner Künnemeyer (stv. Mitglied) Albert Schumacher (stv. Mitglied) Norbert Westbrink (stv. Mitglied) Georg Hartmann-Niemerg (stv. Mitglied)	Betriebsleitung	Theodor Schlotmann (Betriebsleiter) Thomas Venhaus (stv. Betriebsleiter)
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	Ulrich Seidel (Ausschussvorsitzender) Friedrich-Carl Freiherr von Ketteler (stv. Ausschussvorsitzender) Markus Greiwe Helmut Ostlinning Helmut Peitz Matthias Pries Wolf-Rüdiger Völler Alfons Westhoff Jens Büdenbender Philipp Röhl Klaudius Freiwald Andreas Höft Ulrich Robecke Johannes Philipper (Mitglied m. berat. Stimme) Werner Berheide (stv. Mitglied) Martin Arenhövel (stv. Mitglied) Dieter Sökeland (stv. Mitglied) Christian Borgmann (stv. Mitglied) Dirk Schöne (stv. Mitglied) Frederik Holz (stv. Mitglied) Martha Weiß (stv. Mitglied) Ludwig Hesecker (stv. Mitglied) Peter Holz (stv. Mitglied) Karsten Schuckenberg (stv. Mitglied) Franz-Josef Linnemann (stv. Mitglied) Michael Franke (stv. Mitglied) Ralf Brinkemper (stv. Mitglied) Werner Künnemeyer (stv. Mitglied) Albert Schumacher (stv. Mitglied) Norbert Westbrink (stv. Mitglied) Georg Hartmann-Niemerg (stv. Mitglied)				
Betriebsleitung	Theodor Schlotmann (Betriebsleiter) Thomas Venhaus (stv. Betriebsleiter)				
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	1,83 vollzeitverrechnete Stellen zum 30.06.2015 laut Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 für den Eigenbetrieb (Betriebsleiter und stellvertretender Betriebsleiter stehen bei der Stadt Sassenberg im Beamtenverhältnis und sind hier nicht anteilig berücksichtigt).				
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	Zwischen der Stadt Sassenberg und dem Eigenbetrieb bestehen zunächst Leistungsbeziehungen wie zu sonstigen Kunden, d. h. insbesondere bezieht die Stadt für ihre Liegenschaften Trink- und Brauchwasser vom Eigenbetrieb. Zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Sassenberg werden weiter Erstattungen für die Inanspruchnahme von sonstigen Leistungen gezahlt, z. B. für Personalgestellungen, Aufwendungen für Versicherungen oder Nutzung von Fahrzeugen (anteilig). Der Eigenbetrieb nutzt entgeltlich Flächen im städtischen Bauhof. Der Eigenbetrieb ist grundsätzlich gewerbesteuer- und konzessionsabgabepflichtig gegenüber der Stadt. An Konzessionsabgabe wurde im Jahr 2015 an die Stadt Sassenberg ein Betrag von 82.882,91 € erbracht (gezahlt im Jahr 2016).				

Zwischen dem Eigenbetrieb Wasserwerk und dem Eigenbetrieb Abwasserwerk bestehen ebenfalls zunächst Leistungsbeziehungen wie zu sonstigen Kunden (Bezug von Trink- und Brauchwasser bzw. Abwasserentsorgung). Die Eigenbetriebe nehmen weitere Personal- und Sachleistungen voneinander in Anspruch, für die Kostenerstattungen gezahlt werden.



**Wasserwerk der Stadt Sassenberg**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00	I. Stammkapital	741.373,23	741.373,23	741.373,23
II. Sachanlagen	2.379.421,12	2.417.157,04	2.421.719,33	II. Kapitalrücklage	175.184,96	175.184,96	175.184,96
III. Finanzanlagen	61.908,55	61.908,55	61.908,55	III. Gewinnrücklagen	974.830,65	1.125.311,89	1.256.474,05
B. Umlaufvermögen				IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	20.938,06	20.841,22	30.002,73	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	150.481,24	131.162,16	147.432,39
II. Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	174.743,26	163.809,47	179.126,84	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse	761.262,33	786.784,45	844.707,85
IV. Kassenbestand/Bankguthaben/Schecks	398.503,80	450.264,26	566.141,39	D. Rückstellungen	129.383,35	58.101,82	24.392,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	115.920,00	113.400,00	110.880,00	E. Verbindlichkeiten	218.920,03	209.463,03	180.215,36
				F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Summen Aktiva</b>	<b>3.151.435,79</b>	<b>3.227.381,54</b>	<b>3.369.779,84</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>3.151.435,79</b>	<b>3.227.381,54</b>	<b>3.369.779,84</b>

**Wasserwerk der Stadt Sassenberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

	2013	2014	2015
Umsatzerlöse	+1.022.294,99	+993.696,22	+1.131.766,51
Andere aktivierte Eigenleistungen	+28.592,63	+31.720,70	+22.153,83
Sonstige betriebliche Erträge	+15.123,22	+12.266,02	+28.967,85
Materialaufwand	-441.681,65	-474.699,35	-603.843,38
Personalaufwand	-73.879,14	-58.393,56	-59.455,97
Abschreibungen	-138.271,62	-132.128,98	-126.402,29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-208.691,31	-207.660,62	-198.397,24
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+1.110,67	+1.263,89	+945,32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.930,00	-1.821,34	-44,37
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>+201.667,79</b>	<b>+164.242,98</b>	<b>+195.690,26</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-50.730,00	-32.624,27	-47.801,32
Sonstige Steuern	-456,55	-456,55	-456,55
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>+150.481,24</b>	<b>+131.162,16</b>	<b>+147.432,39</b>

# Abwasserwerk der Stadt Sassenberg

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Eigenbetrieb nach § 114 GO NRW				
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Zweck des Betriebes sind die Erfüllung der Abwasserentsorgungspflicht der Stadt Sassenberg und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.				
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Das Abwasserwerk übernimmt im Wesentlichen das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers sowie das Entwässern und Entsorgen des Klärschlammes und erbringt Nebenleistungen im Rahmen des Betriebszwecks.				
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Zur Abwasserentsorgung sind die Gemeinden nach dem Landeswassergesetz NRW verpflichtet.				
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Der Eigenbetrieb ist rechtlich unselbständig. Der Eigenbetrieb stellt Sondervermögen der Stadt Sassenberg dar. Dritte sind nicht beteiligt.				
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ulrich Seidel (Ausschussvorsitzender)</li> <li>Friedrich-Carl Freiherr von Ketteler (stv. Ausschussvorsitzender)</li> <li>Markus Greiwe</li> <li>Helmut Ostlinning</li> <li>Helmut Peitz</li> <li>Matthias Pries</li> <li>Wolf-Rüdiger Völler</li> <li>Alfons Westhoff</li> <li>Jens Büdenbender</li> <li>Philipp Röhl</li> <li>Klaudius Freiwald</li> <li>Andreas Höft</li> <li>Ulrich Robecke</li> <li>Johannes Philipper (Mitglied m. berat. Stimme)</li> <li>Werner Berheide (stv. Mitglied)</li> <li>Martin Arenhövel (stv. Mitglied)</li> <li>Dieter Sökeland (stv. Mitglied)</li> <li>Christian Borgmann (stv. Mitglied)</li> <li>Dirk Schöne (stv. Mitglied)</li> <li>Frederik Holz (stv. Mitglied)</li> <li>Martha Weiß (stv. Mitglied)</li> <li>Ludwig Hesecker (stv. Mitglied)</li> <li>Peter Holz (stv. Mitglied)</li> <li>Karsten Schuckenberg (stv. Mitglied)</li> <li>Franz-Josef Linnemann (stv. Mitglied)</li> <li>Michael Franke (stv. Mitglied)</li> <li>Ralf Brinkemper (stv. Mitglied)</li> <li>Werner Künemeyer (stv. Mitglied)</li> <li>Albert Schumacher (stv. Mitglied)</li> <li>Norbert Westbrink (stv. Mitglied)</li> <li>Georg Hartmann-Niemerg (stv. Mitglied)</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Betriebsleitung</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>Theodor Schlotmann (Betriebsleiter)</li> <li>Thomas Venhaus (stv. Betriebsleiter)</li> </ul> </td> </tr> </table>	Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ulrich Seidel (Ausschussvorsitzender)</li> <li>Friedrich-Carl Freiherr von Ketteler (stv. Ausschussvorsitzender)</li> <li>Markus Greiwe</li> <li>Helmut Ostlinning</li> <li>Helmut Peitz</li> <li>Matthias Pries</li> <li>Wolf-Rüdiger Völler</li> <li>Alfons Westhoff</li> <li>Jens Büdenbender</li> <li>Philipp Röhl</li> <li>Klaudius Freiwald</li> <li>Andreas Höft</li> <li>Ulrich Robecke</li> <li>Johannes Philipper (Mitglied m. berat. Stimme)</li> <li>Werner Berheide (stv. Mitglied)</li> <li>Martin Arenhövel (stv. Mitglied)</li> <li>Dieter Sökeland (stv. Mitglied)</li> <li>Christian Borgmann (stv. Mitglied)</li> <li>Dirk Schöne (stv. Mitglied)</li> <li>Frederik Holz (stv. Mitglied)</li> <li>Martha Weiß (stv. Mitglied)</li> <li>Ludwig Hesecker (stv. Mitglied)</li> <li>Peter Holz (stv. Mitglied)</li> <li>Karsten Schuckenberg (stv. Mitglied)</li> <li>Franz-Josef Linnemann (stv. Mitglied)</li> <li>Michael Franke (stv. Mitglied)</li> <li>Ralf Brinkemper (stv. Mitglied)</li> <li>Werner Künemeyer (stv. Mitglied)</li> <li>Albert Schumacher (stv. Mitglied)</li> <li>Norbert Westbrink (stv. Mitglied)</li> <li>Georg Hartmann-Niemerg (stv. Mitglied)</li> </ul>	Betriebsleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theodor Schlotmann (Betriebsleiter)</li> <li>Thomas Venhaus (stv. Betriebsleiter)</li> </ul>
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ulrich Seidel (Ausschussvorsitzender)</li> <li>Friedrich-Carl Freiherr von Ketteler (stv. Ausschussvorsitzender)</li> <li>Markus Greiwe</li> <li>Helmut Ostlinning</li> <li>Helmut Peitz</li> <li>Matthias Pries</li> <li>Wolf-Rüdiger Völler</li> <li>Alfons Westhoff</li> <li>Jens Büdenbender</li> <li>Philipp Röhl</li> <li>Klaudius Freiwald</li> <li>Andreas Höft</li> <li>Ulrich Robecke</li> <li>Johannes Philipper (Mitglied m. berat. Stimme)</li> <li>Werner Berheide (stv. Mitglied)</li> <li>Martin Arenhövel (stv. Mitglied)</li> <li>Dieter Sökeland (stv. Mitglied)</li> <li>Christian Borgmann (stv. Mitglied)</li> <li>Dirk Schöne (stv. Mitglied)</li> <li>Frederik Holz (stv. Mitglied)</li> <li>Martha Weiß (stv. Mitglied)</li> <li>Ludwig Hesecker (stv. Mitglied)</li> <li>Peter Holz (stv. Mitglied)</li> <li>Karsten Schuckenberg (stv. Mitglied)</li> <li>Franz-Josef Linnemann (stv. Mitglied)</li> <li>Michael Franke (stv. Mitglied)</li> <li>Ralf Brinkemper (stv. Mitglied)</li> <li>Werner Künemeyer (stv. Mitglied)</li> <li>Albert Schumacher (stv. Mitglied)</li> <li>Norbert Westbrink (stv. Mitglied)</li> <li>Georg Hartmann-Niemerg (stv. Mitglied)</li> </ul>				
Betriebsleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theodor Schlotmann (Betriebsleiter)</li> <li>Thomas Venhaus (stv. Betriebsleiter)</li> </ul>				
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	7,64 vollzeitverrechnete Stellen zum 30.06.2015 laut Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 für den Eigenbetrieb (Betriebsleiter und stellvertretender Betriebsleiter stehen bei der Stadt Sassenberg im Beamtenverhältnis und sind hier nicht anteilig berücksichtigt).				
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	<p>Zwischen der Stadt Sassenberg und dem Eigenbetrieb bestehen zunächst Leistungsbeziehungen wie zu sonstigen Kunden, d. h. insbesondere erbringt der Eigenbetrieb Entwässerungsleistungen für die städtischen Liegenschaften. Zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Sassenberg werden weiter Erstattungen für die Inanspruchnahme von sonstigen Leistungen gezahlt, z. B. für Personalgestellungen, Aufwendungen für Versicherungen oder Nutzung von Fahrzeugen (anteilig). Unmittelbar beteiligungsbezogen zahlt der Eigenbetrieb an die Stadt Sassenberg eine Eigenkapitalverzinsung (2015 = 190.774,47 € für das Jahr 2014).</p> <p>Zwischen dem Eigenbetrieb Wasserwerk und dem Eigenbetrieb Abwasserwerk bestehen ebenfalls zunächst Leistungsbeziehungen wie zu sonstigen Kunden</p>				

(Bezug von Trink- und Brauchwasser bzw. Abwasserentsorgung). Die Eigenbetriebe nehmen weitere Personal- und Sachleistungen voneinander in Anspruch, für die Kostenerstattungen gezahlt werden.

**Abwasserwerk der Stadt Sassenberg**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	718,12	718,12	55,92	I. Stammkapital	511.291,88	511.291,88	511.291,88
II. Sachanlagen	19.821.740,12	19.546.629,52	20.148.547,54	II. Kapitalrücklage	6.367.280,32	6.367.280,32	6.367.280,32
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	III. Gewinnrücklagen	142.064,69	142.064,69	142.064,69
B. Umlaufvermögen				IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	688.575,38	934.890,56	1.240.159,92
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	265.393,01	496.043,83	434.256,58
II. Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	444.175,53	544.955,21	503.434,04	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse AV	2.153.573,62	2.055.520,00	1.959.702,45
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse	6.819.395,44	6.639.891,64	6.937.241,21
IV. Kassenbestand/Bankguthaben/Schecks	349.433,89	398.643,60	169.046,44	D. Rückstellungen	101.130,65	72.541,09	63.522,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	E. Verbindlichkeiten	3.567.362,67	3.271.422,44	3.165.564,37
				F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Summen Aktiva</b>	<b>20.616.067,66</b>	<b>20.490.946,45</b>	<b>20.821.083,94</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>20.616.067,66</b>	<b>20.490.946,45</b>	<b>20.821.083,94</b>

**Abwasserwerk der Stadt Sassenberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

	2013	2014	2015
Umsatzerlöse	+2.672.020,16	+2.956.203,45	+3.014.465,66
Andere aktivierte Eigenleistungen	+8.657,54	+5.558,13	+14.531,30
Sonstige betriebliche Erträge	+132.390,93	+124.560,49	+168.483,49
Materialaufwand	-886.728,39	-901.157,17	-934.909,65
Personalaufwand	-414.222,51	-449.476,84	-453.768,68
Abschreibungen	-852.696,58	-863.255,61	-851.633,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-305.514,18	-296.714,15	-453.669,39
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+40,74	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+566,81	+239,88	+371,08
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-87.992,03	-79.182,87	-69.053,52
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>+266.522,49</b>	<b>+496.775,31</b>	<b>+434.817,06</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	-1.129,48	-731,48	-560,48
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>+265.393,01</b>	<b>+496.043,83</b>	<b>+434.256,58</b>

# Zweckverband Volkshochschule Warendorf Volkshochschule für die Städte Warendorf, Telgte und Sassenberg sowie die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Der Zweckverband ist Träger der Volkshochschule für die Städte Warendorf, Telgte und Sassenberg sowie die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern.
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Im Zentrum des Leistungsangebotes der Volkshochschule steht ein sehr differenziertes Kursangebot, vor allem bezogen auf Weiterbildungsinhalte im weiteren Sinne für Erwachsene, etwa in den Bereichen Arbeit und Beruf, Sprachen, Politik und Gesellschaft, Kultur und Gestalten oder Gesundheit. Bestandteil der Leistungen sind aber auch Angebote im Bereich der Grundbildung, Studienreisen oder sonstige Veranstaltungen, insbesondere mit kulturbezogenem Schwerpunkt.
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Sicherstellung eines bedarfsdeckenden Angebots an Lehrveranstaltungen zur Weiterbildung soll nach dem Weiterbildungsgesetz auch durch Einrichtungen der Kreise und kreisangehörigen Gemeinden gewährleistet werden. Die Einrichtung von Volkshochschulen in der Trägerschaft von Gemeinden und Gemeindeverbänden ist im Weiterbildungsgesetz ausdrücklich aufgeführt.
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Beteiligt am Zweckverband sind die in der o. a. Bezeichnung des Zweckverbandes aufgeführten Körperschaften. Der Beteiligungsanteil der Stadt Sassenberg, gemessen am Anteil an der Verbandsumlage im Durchschnitt der letzten drei Jahre (hilfsweiser Ansatz bei Auflösung des Zweckverbandes nach § 12 der Verbandssatzung), beträgt 10,50 %.
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	Verbandsversammlung 18 Mitglieder, davon 2 Mitglieder von der Stadt Sassenberg (Josef Uphoff, Wolf-Rüdiger Völler, Stellvertreter: Martin Kniesel bzw. Michael Franke)  Verbandsvorsteher Josef Uphoff Leiter der VHS Rolf Zurbrüggen
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	6 Stellen zum 30.06.2015 laut Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016. Der Kreis Warendorf hat vor allem im Bereich des Haushalts- und Rechnungswesens Leistungen für die Volkshochschule erbracht, Stellenanteile hierfür sind in den aufgeführten Stellen nicht berücksichtigt.
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	Von der Stadt Sassenberg war für das Jahr 2015 eine Verbandsumlage in Höhe von 29.298,00 € zu zahlen. Über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zu anderen Beteiligungen ist nichts bekannt.

**Zweckverband Volkshochschule Warendorf**  
**Volkshochschule für die Städte Warendorf, Telgte und Sassenberg sowie die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.210,74	9.714,27	6.615,34	I. Allgemeine Rücklage	22.345,20	71.478,51	83.249,10
II. Sachanlagen	27.660,06	23.023,95	27.857,00	II. Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	11.775,88	11.605,95	11.605,95	III. Ausgleichsrücklage	11.172,60	35.739,26	41.624,56
B. Umlaufvermögen				IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73.699,97	17.655,89	3.819,21
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00	B. Sonderposten	3.297,93	2.457,66	3.459,70
II. Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	1.061.667,07	1.043.054,07	1.081.994,03	C. Rückstellungen	1.032.858,98	1.035.664,69	1.030.643,83
III. Liquide Mittel	50.100,75	85.152,77	71.765,35	D. Verbindlichkeiten	30.447,18	19.655,22	37.865,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.407,36	10.520,22	824,57	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	420,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00				
<b>Summen Aktiva</b>	<b>1.173.821,86</b>	<b>1.183.071,23</b>	<b>1.200.662,24</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>1.173.821,86</b>	<b>1.183.071,23</b>	<b>1.200.662,24</b>



**Zweckverband Volkshochschule Warendorf**  
**Volkshochschule für die Städte Warendorf, Telgte und Sassenberg sowie die**  
**Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern**  
**Ergebnisrechnungen 2013 – 2015**  
**(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)**  
**(Werte in Euro)**

	2013	2014	2015
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+530.160,40	+503.627,28	+497.782,17
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	+294.889,58	+282.006,53	+324.854,71
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+165.418,97	+175.581,63	+156.929,51
Sonstige ordentliche Erträge	+19.988,76	+30.882,15	+18.416,27
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>+1.010.457,71</b>	<b>+992.097,59</b>	<b>+997.982,66</b>
Personalaufwendungen	-774.329,18	-742.154,61	-771.531,70
Versorgungsaufwendungen	-43.770,19	-106.069,36	-73.192,87
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.594,18	-48.274,79	-51.008,57
Bilanzielle Abschreibungen	-7.534,66	-10.640,30	-11.963,78
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.664,98	-67.354,82	-86.467,49
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-936.893,19</b>	<b>-974.493,88</b>	<b>-994.164,41</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>+73.564,52</b>	<b>+17.603,71</b>	<b>+3.818,25</b>
Finanzerträge	+151,50	+52,18	+0,96
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-16,05	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>+135,45</b>	<b>+52,18</b>	<b>+0,96</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>+73.699,97</b>	<b>+17.655,89</b>	<b>+3.819,21</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+73.699,97</b>	<b>+17.655,89</b>	<b>+3.819,21</b>



# Sparkasse Münsterland Ost

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	<p>Anstalt des öffentlichen Rechts</p> <p>Eine Beteiligung besteht über den Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf, der Träger der Sparkasse ist.</p>				
<b>Ziele der Beteiligung</b>	<p>Die Sparkasse Münsterland Ost ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen.</p>				
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	<p>Die Sparkasse Münsterland Ost bietet im Wesentlichen bankenübliche Dienstleistungen und ergänzende Geschäfte an, etwa Zahlungsabwicklung, Annahme von Spareinlagen, Gewährung von Krediten, Übernahme von Bürgschaften, Dienstleistungen in Wertpapier- und Vermögensgeschäften.</p>				
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	<p>Die Beteiligung dient der Förderung des Sparkassenwesens nach dem Sparkassengesetz NRW. Im Wege der Trägerschaft werden die Ziele der örtlichen geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung, die auch im öffentlichen Interesse steht, unterstützt und eine kommunale Einflussnahme gesichert.</p>				
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	<p>Träger der Sparkasse Münsterland Ost sind (mittelbar) die in der o. a. Bezeichnung des Zweckverbandes aufgeführten Körperschaften. Die Beteiligungsanteile gemäß Haftung liegen zu 69,22 % bei der Stadt Münster, zu 5,77 % beim Kreis Warendorf und zu insgesamt 25,01 % bei den übrigen Städten und Gemeinden (diese nach jährlich neu zu bemessender Aufteilung). Der Haftungsanteil der Stadt Sassenberg für das Jahr 2015 belief sich auf ca. 1,49 %.</p>				
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 30%;">Verwaltungsrat</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>Markus Lewe (Vorsitzendes Mitglied)</li> <li>Dr. Olaf Gericke (1. Stellvertreter und Mitglied)</li> <li>Dr. Michael Jung (2. Stellvertreter und Mitglied)</li> <li>Axel Linke (Beratende Teilnahme)</li> <li>Josef Uphoff (Beratende Teilnahme)</li> <li>Berthold Streffing (Beratende Teilnahme)</li> <li>Karl-Friedrich Knop (Beratende Teilnahme)</li> <li>Dr. Alexander Berger (Beratende Teilnahme)</li> <li>Dr. Dietmar Erber (Mitglied)</li> <li>Michael Többen (Mitglied)</li> <li>Heribert Klas (Mitglied)</li> <li>Markus Diekhoff (Mitglied)</li> <li>Gabriele Kubig-Steltig (Mitglied)</li> <li>Lothar Austermann (Mitglied)</li> <li>Kai Engels (Mitglied)</li> <li>Klaus Oortmann (Mitglied)</li> <li>Christel Overhaus (Mitglied)</li> <li>Detlef Ommen (Mitglied)</li> <li>Josef Rickfelder (Mitglied)</li> <li>Stefan Weber (Mitglied)</li> <li>Dagmar Arnkens-Homann (stv. Mitglied)</li> <li>Angela Stähler (stv. Mitglied)</li> <li>Franz-Josef Buschkamp (stv. Mitglied)</li> <li>Astrid Birkhahn (stv. Mitglied)</li> <li>Otto Reiners (stv. Mitglied)</li> <li>Michael Kleyboldt (stv. Mitglied)</li> <li>Maria Winkel (stv. Mitglied)</li> <li>Georg Berding (stv. Mitglied)</li> <li>Dr. Hans Moormann (stv. Mitglied)</li> <li>Hildegard Behler (stv. Mitglied)</li> <li>Olaf Philippskötter (stv. Mitglied)</li> <li>Eva-Maria Müller (stv. Mitglied)</li> <li>Ute Tinnermann (stv. Mitglied)</li> <li>Robert Höft (stv. Mitglied)</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Vorstand</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>Markus Schabel (Vorsitzender)</li> <li>Wolfram Gerling</li> <li>Klaus Richter</li> <li>Peter Scholz</li> </ul> </td> </tr> </table>	Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none"> <li>Markus Lewe (Vorsitzendes Mitglied)</li> <li>Dr. Olaf Gericke (1. Stellvertreter und Mitglied)</li> <li>Dr. Michael Jung (2. Stellvertreter und Mitglied)</li> <li>Axel Linke (Beratende Teilnahme)</li> <li>Josef Uphoff (Beratende Teilnahme)</li> <li>Berthold Streffing (Beratende Teilnahme)</li> <li>Karl-Friedrich Knop (Beratende Teilnahme)</li> <li>Dr. Alexander Berger (Beratende Teilnahme)</li> <li>Dr. Dietmar Erber (Mitglied)</li> <li>Michael Többen (Mitglied)</li> <li>Heribert Klas (Mitglied)</li> <li>Markus Diekhoff (Mitglied)</li> <li>Gabriele Kubig-Steltig (Mitglied)</li> <li>Lothar Austermann (Mitglied)</li> <li>Kai Engels (Mitglied)</li> <li>Klaus Oortmann (Mitglied)</li> <li>Christel Overhaus (Mitglied)</li> <li>Detlef Ommen (Mitglied)</li> <li>Josef Rickfelder (Mitglied)</li> <li>Stefan Weber (Mitglied)</li> <li>Dagmar Arnkens-Homann (stv. Mitglied)</li> <li>Angela Stähler (stv. Mitglied)</li> <li>Franz-Josef Buschkamp (stv. Mitglied)</li> <li>Astrid Birkhahn (stv. Mitglied)</li> <li>Otto Reiners (stv. Mitglied)</li> <li>Michael Kleyboldt (stv. Mitglied)</li> <li>Maria Winkel (stv. Mitglied)</li> <li>Georg Berding (stv. Mitglied)</li> <li>Dr. Hans Moormann (stv. Mitglied)</li> <li>Hildegard Behler (stv. Mitglied)</li> <li>Olaf Philippskötter (stv. Mitglied)</li> <li>Eva-Maria Müller (stv. Mitglied)</li> <li>Ute Tinnermann (stv. Mitglied)</li> <li>Robert Höft (stv. Mitglied)</li> </ul>	Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Markus Schabel (Vorsitzender)</li> <li>Wolfram Gerling</li> <li>Klaus Richter</li> <li>Peter Scholz</li> </ul>
Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none"> <li>Markus Lewe (Vorsitzendes Mitglied)</li> <li>Dr. Olaf Gericke (1. Stellvertreter und Mitglied)</li> <li>Dr. Michael Jung (2. Stellvertreter und Mitglied)</li> <li>Axel Linke (Beratende Teilnahme)</li> <li>Josef Uphoff (Beratende Teilnahme)</li> <li>Berthold Streffing (Beratende Teilnahme)</li> <li>Karl-Friedrich Knop (Beratende Teilnahme)</li> <li>Dr. Alexander Berger (Beratende Teilnahme)</li> <li>Dr. Dietmar Erber (Mitglied)</li> <li>Michael Többen (Mitglied)</li> <li>Heribert Klas (Mitglied)</li> <li>Markus Diekhoff (Mitglied)</li> <li>Gabriele Kubig-Steltig (Mitglied)</li> <li>Lothar Austermann (Mitglied)</li> <li>Kai Engels (Mitglied)</li> <li>Klaus Oortmann (Mitglied)</li> <li>Christel Overhaus (Mitglied)</li> <li>Detlef Ommen (Mitglied)</li> <li>Josef Rickfelder (Mitglied)</li> <li>Stefan Weber (Mitglied)</li> <li>Dagmar Arnkens-Homann (stv. Mitglied)</li> <li>Angela Stähler (stv. Mitglied)</li> <li>Franz-Josef Buschkamp (stv. Mitglied)</li> <li>Astrid Birkhahn (stv. Mitglied)</li> <li>Otto Reiners (stv. Mitglied)</li> <li>Michael Kleyboldt (stv. Mitglied)</li> <li>Maria Winkel (stv. Mitglied)</li> <li>Georg Berding (stv. Mitglied)</li> <li>Dr. Hans Moormann (stv. Mitglied)</li> <li>Hildegard Behler (stv. Mitglied)</li> <li>Olaf Philippskötter (stv. Mitglied)</li> <li>Eva-Maria Müller (stv. Mitglied)</li> <li>Ute Tinnermann (stv. Mitglied)</li> <li>Robert Höft (stv. Mitglied)</li> </ul>				
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Markus Schabel (Vorsitzender)</li> <li>Wolfram Gerling</li> <li>Klaus Richter</li> <li>Peter Scholz</li> </ul>				

Roland Klein (stv. Mitglied n. § 19 Abs. 1 SpkG)  
Frank Knura (Vertreter n. § 15 Abs. 2b SpkG)  
Bernd Theilig (Vertreter n. § 15 Abs. 2b SpkG)  
Dr. Jörn Stöppel (Vertreter n. § 15 Abs. 2b SpkG)  
Christoph Wintgen (Vertreter n. § 15 Abs. 2b SpkG)

**Personalbestand der Beteiligung**

Im Jahr 2015 beschäftigte die Sparkasse im Jahresdurchschnitt einschließlich der Aushilfen 1.484 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 498 Teilzeitkräfte und 130 Auszubildende.

**Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen**

Die Stadt Sassenberg nutzt die finanzwirtschaftlichen Dienstleistungen der Sparkasse Münsterland Ost, führt insbesondere bei ihr Geschäftskonten. Im Jahr 2015 hat die Stadt Sassenberg im Rahmen der Verwendung des Jahresüberschusses 2014 der Sparkasse Münsterland Ost eine Ausschüttung nach § 25 SpkG in Höhe von 106.555,95 € brutto = 89.693,48 € netto erhalten. Der Ausschüttungsbetrag unterliegt Verwendungsbeschränkungen. Über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zu anderen Beteiligungen ist nichts bekannt.

**Sparkasse Münsterland Ost**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Barreserve	60.486.108,78	187.951.933,82	69.880.123,93	A. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	837.511.815,82	1.150.996.358,76	840.071.722,11
B. Schuldtitel öffentlicher Stellen/Wechsel	0,00	0,00	0,00	B. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.821.490.682,81	6.577.263.022,46	7.045.836.415,26
C. Forderungen an Kreditinstitute	1.095.563.879,58	906.482.544,09	440.017.243,33	C. Verbriefte Verbindlichkeiten	42.492.038,38	17.090.975,29	6.109.507,39
D. Forderungen an Kunden	6.255.221.285,81	6.270.259.151,44	6.487.113.052,73	D. Treuhandverbindlichkeiten	530.903,54	307.248,87	212.892,26
E. Schuldverschreibungen/festverzinsl. Wertpapiere	499.802.920,86	594.175.246,91	1.066.713.475,73	E. Sonstige Verbindlichkeiten	28.682.352,53	6.676.955,14	4.965.048,47
F. Aktien/nicht festverzinsliche Wertpapiere	595.382.869,38	597.447.847,71	576.708.559,68	F. Rechnungsabgrenzungsposten	5.091.505,87	3.608.748,57	2.310.566,27
G. Beteiligungen	125.562.774,47	149.469.715,85	147.336.318,60	G. Rückstellungen	71.850.577,43	75.151.073,32	84.477.994,40
H. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.349.367,09	18.349.367,09	18.349.367,09	H. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
I. Treuhandvermögen	530.903,54	307.248,87	212.892,26	I. Nachrangige Verbindlichkeiten	101.024.904,10	101.024.904,10	0,00
J. Ausgleichsforderungen gegen öffentliche Hand	0,00	0,00	0,00	J. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
K. Immaterielles Anlagevermögen	277.737,00	402.456,00	383.628,00	K. Fonds für allgemeine Bankrisiken	331.000.000,00	363.000.000,00	378.000.000,00
L. Sachanlagen	19.785.646,63	19.999.751,77	19.568.773,13	L. Eigenkapital			
M. Sonstige Vermögensgegenstände	10.276.266,82	6.999.657,83	6.139.591,84	I. Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
N. Rechnungsabgrenzungsposten	3.506.172,08	2.376.331,79	1.655.027,38	II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
				III. Gewinnrücklagen	425.049.795,47	439.064.744,56	452.088.938,66
				IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	20.021.356,09	20.037.222,10	20.004.968,88
<b>Summen Aktiva</b>	<b>8.684.745.932,04</b>	<b>8.754.221.253,17</b>	<b>8.834.078.053,70</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>8.684.745.932,04</b>	<b>8.754.221.253,17</b>	<b>8.834.078.053,70</b>

**Sparkasse Münsterland Ost**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

	2013	2014	2015
Zinserträge	+272.719.729,41	+269.279.993,14	+239.393.477,41
Zinsaufwendungen	-120.657.890,37	-104.804.059,15	-84.324.082,11
Laufende Erträge aus Aktien u. ä., Beteiligungen usw.	+37.072.117,18	+33.811.893,06	+35.893.229,57
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0,00	0,00	0,00
Provisionserträge	+51.224.473,26	+52.001.421,96	+57.694.395,77
Provisionsaufwendungen	-4.277.038,95	-4.301.148,75	-4.480.570,99
Nettoertrag/Nettoaufwand aus Finanzgesch./des Handelsbestands	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	+10.908.638,19	+7.664.998,41	+5.639.590,25
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-137.198.606,33	-142.758.688,41	-143.962.410,02
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-4.072.280,70	-3.781.457,17	-3.642.470,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.809.278,05	-20.416.726,73	-15.746.505,55
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Forderungen etc.	0,00	0,00	-22.109.935,40
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen etc.	+26.549.161,70	+4.422.056,12	0,00
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Beteiligungen etc.	-7.208.815,44	-10.852.000,00	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen etc.	0,00	0,00	+691.902,75
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-39.280,00	-39.280,00	-39.280,00
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	-61.000.000,00	-32.000.000,00	-15.000.000,00
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>+47.210.929,90</b>	<b>+48.227.002,48</b>	<b>+50.007.341,50</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.188.251,53	-28.189.449,74	-30.002.330,23
Sonstige Steuern	-1.322,28	-330,64	-42,39
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>+20.021.356,09</b>	<b>+20.037.222,10</b>	<b>+20.004.968,88</b>
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>+20.021.356,09</b>	<b>+20.037.222,10</b>	<b>+20.004.968,88</b>

# gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)				
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seinen Gemeinden. Vornehmliches Ziel ist die Bestandsentwicklung der ansässigen Unternehmen, Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen, insbesondere Existenzgründungen, unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit von Mann und Frau sowie die Umsetzung beschäftigungs-, arbeits- und technologieorientierter Modernisierung.				
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Ein wesentlicher Leistungsbereich der Gesellschaft bezieht sich auf verschiedene Beratungsangebote, etwa Existenzgründungsberatungen, Standortberatungen, Beratungen im Bereich der Unternehmenssicherung oder Fördermittelberatungen. Weitere Schwerpunkte bilden die Durchführung allgemeiner oder spezieller Projekte im Rahmen der Gesellschaftsziele sowie die überregionale Repräsentation, Darstellung und Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Kreis Warendorf, z. B. auf Messen.				
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Unterstützung und Stärkung der örtlichen Wirtschaft sowie des regionalen Wirtschaftsstandorts insgesamt stehen auch im öffentlichen Interesse.				
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Gesellschafter sind der Kreis Warendorf (72,00 % Stammkapitalanteil), unmittelbar oder mittelbar die Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf (zusammen 7,00 % Stammkapitalanteil) sowie die Sparkassen im Kreis Warendorf (zusammen 21,00 % Stammkapitalanteil). Die Stadt Sassenberg hält einen Stammkapitalanteil in Höhe von 1.789,52 € von insgesamt 715.808,63 €, so dass die anteilige Beteiligung bei 0,25 % liegt.				
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Gesellschafter- versammlung Aufsichtsrat</td> <td style="vertical-align: top;">Jeder Gesellschafter der Gesellschaft  Dr. Olaf Gericke (Vorsitzender) Carsten Grawunder Christian Thegelkamp Dr. Alexander Berger Axel Linke Berthold Lülff Wolfgang Pieper Dagmar Arnkens-Homann Franz-Josef Buschkamp Guido Gutsche Gregor Stöppel Winfried Kaup Ursula Mindermann Stephan Schulte (beratend) Markus Diekhoff Joachim Multermann Pia Hermans Günter Holz Wolfram Gerling Dieter Müller Petra Michalczak-Hülsmann</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Geschäftsführerin</td> <td style="vertical-align: top;">Petra Michalczak-Hülsmann</td> </tr> </table>	Gesellschafter- versammlung Aufsichtsrat	Jeder Gesellschafter der Gesellschaft  Dr. Olaf Gericke (Vorsitzender) Carsten Grawunder Christian Thegelkamp Dr. Alexander Berger Axel Linke Berthold Lülff Wolfgang Pieper Dagmar Arnkens-Homann Franz-Josef Buschkamp Guido Gutsche Gregor Stöppel Winfried Kaup Ursula Mindermann Stephan Schulte (beratend) Markus Diekhoff Joachim Multermann Pia Hermans Günter Holz Wolfram Gerling Dieter Müller Petra Michalczak-Hülsmann	Geschäftsführerin	Petra Michalczak-Hülsmann
Gesellschafter- versammlung Aufsichtsrat	Jeder Gesellschafter der Gesellschaft  Dr. Olaf Gericke (Vorsitzender) Carsten Grawunder Christian Thegelkamp Dr. Alexander Berger Axel Linke Berthold Lülff Wolfgang Pieper Dagmar Arnkens-Homann Franz-Josef Buschkamp Guido Gutsche Gregor Stöppel Winfried Kaup Ursula Mindermann Stephan Schulte (beratend) Markus Diekhoff Joachim Multermann Pia Hermans Günter Holz Wolfram Gerling Dieter Müller Petra Michalczak-Hülsmann				
Geschäftsführerin	Petra Michalczak-Hülsmann				
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	Im Jahresdurchschnitt des Jahres 2015 hat die Gesellschaft 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Geschäftsführerin und Auszubildende) beschäftigt.				
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungs- beziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	Die Leistungen der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH richten sich ganz überwiegend unmittelbar an Dritte. Somit bestehen keine direkten, wesentlichen Leistungsbeziehungen zur Stadt Sassenberg. Grundsätzliche finanzielle Verpflichtungen der Stadt Sassenberg gegenüber der Gesellschaft bestehen nicht, insbesondere besteht keine Verpflichtung zur Verlustabdeckung. Über die Verlustabdeckung durch den Kreis Warendorf können aber indirekt finanzielle Belastungen durch eine Berücksichtigung im Kreishaushalt/bei der Kreisumlage entstehen. Über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zu anderen Beteiligungen ist nichts bekannt.				

**gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	154,00	2,00	16.475,00	I. Gezeichnetes Kapital	715.808,63	715.808,63	715.808,63
II. Sachanlagen	153.313,00	118.739,00	95.879,00	II. Kapitalrücklagen	127.822,97	127.822,97	127.822,97
III. Finanzanlagen	150,00	0,00	0,00	III. Gewinnrücklagen	251.354,73	141.354,73	141.354,73
B. Umlaufvermögen				IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	12.675,44	12.876,09	9.030,75	VI. Bilanzgewinn	65.286,93	72.146,83	48.625,53
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	B. Rückstellungen	80.200,00	68.500,00	77.500,00
IV. Kassenbestand/Bankguthaben/Schecks	1.662.308,78	1.342.065,21	1.568.147,54	C. Verbindlichkeiten	275.192,32	348.618,94	267.090,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.589,85	569,80	3.669,60	D. Rechnungsabgrenzungsposten	317.525,49	0,00	315.000,00
<b>Summen Aktiva</b>	<b>1.833.191,07</b>	<b>1.474.252,10</b>	<b>1.693.201,89</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>1.833.191,07</b>	<b>1.474.252,10</b>	<b>1.693.201,89</b>



**gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

	2013	2014	2015
Umsatzerlöse	+7.547,72	+7.582,49	+3.166,31
Sonstige betriebliche Erträge	+87.801,74	+115.994,69	+124.127,32
Personalaufwand	-469.755,08	-482.480,03	-453.914,25
Abschreibungen auf Sachanlagen	-38.696,68	-39.553,04	-40.513,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-247.769,85	-361.423,43	-302.213,69
Erträge aus Beteiligungen	+5.009,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren/Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+12.266,35	+6.270,45	+2.781,20
Abschreibungen auf Finanzlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	-25,71
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-643.596,80</b>	<b>-753.608,87</b>	<b>-666.592,02</b>
Sonstige Steuern	-32.359,99	-29.531,23	-36.929,28
Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafter	+680.000,00	+680.000,00	+680.000,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>+4.043,21</b>	<b>-103.140,10</b>	<b>-23.521,30</b>
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	+61.243,72	+65.286,93	+72.146,83
Entnahme aus der Gewinnrücklage	0,00	+110.000,00	0,00
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>+65.286,93</b>	<b>+72.146,83</b>	<b>+48.625,53</b>



# Wohnungsbaugenossenschaft Warendorf eG

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Eingetragene Genossenschaft (eG)						
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Zweck der Genossenschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung ihrer Mitglieder.						
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Die Genossenschaft bietet im Wesentlichen im Rahmen des genossenschaftlichen Zwecks ihren Immobilienbestand im Mietwege (ihren Mitgliedern) auf dem Wohnungsmarkt an.						
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Unterstützung bzw. Entlastung der örtlichen wohnungswirtschaftlichen Versorgung im Sinne des Genossenschaftszwecks steht auch im Interesse der Stadt Sassenberg bzw. im öffentlichen Interesse. Die Wohnungsbaugenossenschaft Warendorf eG bietet auch im Stadtgebiet Sassenberg Wohnungen an.						
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Die Stadt Sassenberg hält 31 Genossenschaftsanteile zu je 200,00 €. Bei insgesamt 1.021 bestehenden Anteilen per 31.12.2015 beträgt der Beteiligungsanteil der Stadt Sassenberg ca. 3,04 %. Die Anteile verteilen sich auf 787 Mitglieder der Genossenschaft.						
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Mitgliederversammlung</td> <td>Jedes Mitglied der Genossenschaft</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Aufsichtsrat</td> <td>Franz-Josef Ostlinning (Vorsitzender) Anton Mense (stv. Vorsitzender) Renate Mütterthies Dr. Martin Thormann Michael Kummer Franz-Josef Korte</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Vorstand</td> <td>Theo Dickgreber (Vorsitzender) Martin Kleinheinrich Bernhard Herbermann (hauptamtl. geschäftsführender Vorstand)</td> </tr> </table>	Mitgliederversammlung	Jedes Mitglied der Genossenschaft	Aufsichtsrat	Franz-Josef Ostlinning (Vorsitzender) Anton Mense (stv. Vorsitzender) Renate Mütterthies Dr. Martin Thormann Michael Kummer Franz-Josef Korte	Vorstand	Theo Dickgreber (Vorsitzender) Martin Kleinheinrich Bernhard Herbermann (hauptamtl. geschäftsführender Vorstand)
Mitgliederversammlung	Jedes Mitglied der Genossenschaft						
Aufsichtsrat	Franz-Josef Ostlinning (Vorsitzender) Anton Mense (stv. Vorsitzender) Renate Mütterthies Dr. Martin Thormann Michael Kummer Franz-Josef Korte						
Vorstand	Theo Dickgreber (Vorsitzender) Martin Kleinheinrich Bernhard Herbermann (hauptamtl. geschäftsführender Vorstand)						
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	Die Aufgaben der laufenden Geschäftstätigkeit werden von 4 Personen eingeschlossen ein hauptamtlich geschäftsführendes Vorstandsmitglied wahrgenommen. Im Jahresdurchschnitt sind noch 7 Hauswarte und 11 Gartenpfleger als geringfügig Beschäftigte tätig. (Angaben laut Ausweis zum Jahresabschluss 2015)						
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	Im Jahr 2015 erfolgte für das Geschäftsjahr 2014 der Genossenschaft keine Dividendenausschüttung. Über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zu anderen Beteiligungen ist nichts bekannt.						

**Wohnungsbaugenossenschaft Warendorf eG**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.602,53	454,55	198,59	I. Geschäftsguthaben	221.000,00	212.600,00	215.600,00
II. Sachanlagen	22.946.007,67	23.433.152,59	23.638.585,01	II. Rücklagen	11.479.303,48	11.257.231,35	11.318.699,68
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	297.727,87	-245.531,67	68.403,62
B. Umlaufvermögen				IV. Einstellung in/Entnahme aus Ergebnisrücklage	-249.800,00	270.000,00	-37.000,00
I. Zum Verkauf best. Grundstücke/Sonst. Vorräte	949.946,31	862.193,68	891.009,44	B. Rückstellungen	747.378,57	727.508,91	989.240,27
II. Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	16.183,69	31.405,61	29.106,50	C. Verbindlichkeiten	12.846.227,51	13.106.089,62	12.561.449,94
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand/Bankguthaben/Schecks	1.423.680,73	1.000.275,28	557.057,67				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	416,50	416,50	436,30				
<b>Summen Aktiva</b>	<b>25.341.837,43</b>	<b>25.327.898,21</b>	<b>25.116.393,51</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>25.341.837,43</b>	<b>25.327.898,21</b>	<b>25.116.393,51</b>

**Wohnungsbaugenossenschaft Warendorf eG**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

	2013	2014	2015
Umsatzerlöse	+3.439.911,27	+3.511.312,99	+3.557.247,90
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	+30.052,04	-55.718,90	+28.815,76
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	+63.059,46	+71.770,11	+72.768,27
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-1.660.517,24	-2.096.926,53	-1.873.788,10
<b>Rohergebnis</b>	<b>+1.872.505,53</b>	<b>+1.430.437,67</b>	<b>+1.785.043,83</b>
Personalaufwand	-350.598,62	-388.473,94	-438.061,35
Abschreibungen	-790.637,74	-820.324,99	-840.047,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89.590,99	-106.522,52	-106.153,04
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+4.297,72	+2.324,81	+482,11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-255.239,22	-260.262,58	-237.297,77
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>+390.736,68</b>	<b>-142.821,55</b>	<b>+163.966,51</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	-9.877,27	-9.877,27	-9.877,27
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.877,27</b>	<b>-9.877,27</b>	<b>-9.877,27</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.510,76	-2.115,27	-2.207,06
Sonstige Steuern	-81.620,78	-90.717,58	-83.478,56
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>+297.727,87</b>	<b>-245.531,67</b>	<b>+68.403,62</b>
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00	+270.000,00	0,00
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	-249.800,00	0,00	-37.000,00
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>+47.927,87</b>	<b>+24.468,33</b>	<b>+31.403,62</b>



# KoPart eG

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Eingetragene Genossenschaft (eG)						
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder durch Verbesserung der kommunalen Bedarfsdeckung.						
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Die Genossenschaft erbringt Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für Mitglieder.						
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Durch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der KoPart eG bietet sich die Möglichkeit, Prozesse im Rahmen der städtischen Aufgabenerfüllung insbesondere wirtschaftlicher zu gestalten.						
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Der KoPart eG sind Städte und Gemeinden aus dem gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland angeschlossen. Die Stadt Sassenberg hält einen Anteil zu 750,00 Euro von zum 31.12.2015 ausgegebenen 160 Anteilen.						
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table><tr><td>Mitgliederversammlung</td><td>Jedes Mitglied der Genossenschaft</td></tr><tr><td>Aufsichtsrat</td><td>Dr. Bernd Jürgen Schneider (Vorsitzender) Sabine Noll (stv. Vorsitzende) Claus Jacobi Thomas Goßen Erik Lierenfeld</td></tr><tr><td>Vorstand</td><td>Michael Lange (Vorsitzender) Dr. Peter Queitsch (stv. Vorsitzender) Claudia Koll-Sarfeld Philipp Gilbert</td></tr></table>	Mitgliederversammlung	Jedes Mitglied der Genossenschaft	Aufsichtsrat	Dr. Bernd Jürgen Schneider (Vorsitzender) Sabine Noll (stv. Vorsitzende) Claus Jacobi Thomas Goßen Erik Lierenfeld	Vorstand	Michael Lange (Vorsitzender) Dr. Peter Queitsch (stv. Vorsitzender) Claudia Koll-Sarfeld Philipp Gilbert
Mitgliederversammlung	Jedes Mitglied der Genossenschaft						
Aufsichtsrat	Dr. Bernd Jürgen Schneider (Vorsitzender) Sabine Noll (stv. Vorsitzende) Claus Jacobi Thomas Goßen Erik Lierenfeld						
Vorstand	Michael Lange (Vorsitzender) Dr. Peter Queitsch (stv. Vorsitzender) Claudia Koll-Sarfeld Philipp Gilbert						
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer.						
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	Der Stadt Sassenberg steht im Rahmen der Beteiligung an der KoPart eG die Möglichkeit offen, die Dienstleistungen der Genossenschaft in Anspruch zu nehmen. Die Inanspruchnahme von Dienstleistungen erfolgt dabei bedarfs- bzw. einzelfallorientiert. Über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zu anderen Beteiligungen ist nichts bekannt.						

**KoPart eG**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.878,00	898,00	1,00	I. Geschäftsguthaben	112.500,00	115.500,00	120.000,00
II. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	II. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	III. Vortrag auf neue Rechnung	-25.651,47	-24.381,28	-51.293,39
B. Umlaufvermögen				IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
I. Zum Verkauf best. Grundstücke/Sonst. Vorräte	0,00	0,00	0,00	B. Rückstellungen	5.373,29	9.232,66	13.238,42
II. Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	21.580,12	26.939,13	48.201,15	C. Verbindlichkeiten	1.136,51	11.647,97	75.940,11
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00				
IV. Kassenbestand/Bankguthaben/Schecks	69.900,21	84.162,22	109.682,99				
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00				
<b>Summen Aktiva</b>	<b>93.358,33</b>	<b>111.999,35</b>	<b>157.885,14</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>93.358,33</b>	<b>111.999,35</b>	<b>157.885,14</b>



**KoPart eG**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Euro)

	2013	2014	2015
Umsatzerlöse	+61.433,25	+110.807,42	+207.579,09
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	+0,08
Materialaufwand	-40.077,62	-100.067,70	-222.708,74
Abschreibungen	-980,00	-980,00	-897,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.105,55	-8.557,30	-10.902,56
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+65,71	+67,77	+5,18
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>+12.335,79</b>	<b>+1.270,19</b>	<b>-26.923,95</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10,59	0,00	+11,84
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>+12.325,20</b>	<b>+1.270,19</b>	<b>-26.912,11</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-37.976,67	-1.270,19	-26.912,11
Einstellungen in Rücklagen	+25.651,47	0,00	0,00
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Volksbank eG

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Eingetragene Genossenschaft (eG)						
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung ihrer Mitglieder im Wesentlichen durch Dienstleistungen im finanzwirtschaftlichen Bereich.						
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Die Genossenschaft bietet im Wesentlichen im Rahmen des genossenschaftlichen Zwecks ihren Mitgliedern die Durchführung von bankenüblichen und ergänzenden Geschäften an, etwa Zahlungsabwicklung, Annahme von Spareinlagen, Gewährung von Krediten, Übernahme von Bürgschaften, Dienstleistungen in Wertpapier- und Vermögensgeschäften.						
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Stadt Sassenberg ist an der Genossenschaft beteiligt, da sie deren finanzwirtschaftliche Dienstleistungen beansprucht. Durch die Beteiligung wird gleichzeitig auch das örtliche Angebot entsprechender Bankdienstleistungen, das auch im öffentlichen Interesse liegt, durch genossenschaftliche Teilhabe unterstützt bzw. gefördert.						
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Die Stadt Sassenberg hält einen Genossenschaftsanteil zu 150,00 €. Bei einem gezeichneten Kapital per 31.12.2015 von 20.616 t€ beträgt der Beteiligungsanteil der Stadt Sassenberg deutlich unter 0,01 %. Die Anteile verteilen sich auf 48.412 Mitglieder der Genossenschaft.						
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Mitgliederversammlung</td> <td>Jedes Mitglied der Genossenschaft</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Aufsichtsrat</td> <td>           Dirk Holterdorf (Vorsitzender)            Helmut Benefader (stv. Vorsitzender)            Bernhard Böcker            Rainer Budde            Christian Budt            Robert Holtkamp            Paul Lackamp            Hermann Mense            Karsten Mensing            Andreas Nahues            Helmut Pickenäcker            Udo Plenge            Armin Schaaf            Robert Schröder            Rudolf Senger            Karl-Josef Strothmeier            Klemens Westrup         </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Vorstand</td> <td>           Paul-Ludwig Rosche (Vorsitzender)            Rolf Weishaupt (stv. Vorsitzender)            Thomas Schmidt            Martin Weber         </td> </tr> </table>	Mitgliederversammlung	Jedes Mitglied der Genossenschaft	Aufsichtsrat	Dirk Holterdorf (Vorsitzender) Helmut Benefader (stv. Vorsitzender) Bernhard Böcker Rainer Budde Christian Budt Robert Holtkamp Paul Lackamp Hermann Mense Karsten Mensing Andreas Nahues Helmut Pickenäcker Udo Plenge Armin Schaaf Robert Schröder Rudolf Senger Karl-Josef Strothmeier Klemens Westrup	Vorstand	Paul-Ludwig Rosche (Vorsitzender) Rolf Weishaupt (stv. Vorsitzender) Thomas Schmidt Martin Weber
Mitgliederversammlung	Jedes Mitglied der Genossenschaft						
Aufsichtsrat	Dirk Holterdorf (Vorsitzender) Helmut Benefader (stv. Vorsitzender) Bernhard Böcker Rainer Budde Christian Budt Robert Holtkamp Paul Lackamp Hermann Mense Karsten Mensing Andreas Nahues Helmut Pickenäcker Udo Plenge Armin Schaaf Robert Schröder Rudolf Senger Karl-Josef Strothmeier Klemens Westrup						
Vorstand	Paul-Ludwig Rosche (Vorsitzender) Rolf Weishaupt (stv. Vorsitzender) Thomas Schmidt Martin Weber						
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	386 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 30 Auszubildende zum Stichtag 31.12.2015						
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	<p>Die Stadt Sassenberg nutzt die finanzwirtschaftlichen Dienstleistungen der Volksbank eG, führt insbesondere bei ihr Geschäftskonten.</p> <p>Im Jahr 2015 hat die Stadt Sassenberg im Rahmen der Dividendenausschüttung für das Jahr 2014 einen Betrag von 4,5 % vom Anteilsbestand (2014 = 250,00 € an der Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG), somit 11,25 € brutto = 9,47 € netto, erhalten.</p> <p>Über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zu anderen Beteiligungen ist nichts bekannt.</p>						

**Volksbank eG**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in tausend Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Barreserve		12.718	13.355	A. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		283.286	259.829
B. Schuldtitel öffentlicher Stellen/Wechsel		0,00	0,00	B. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		937.092	953.711
C. Forderungen an Kreditinstitute		136.354	101.323	C. Verbriefte Verbindlichkeiten		6.629	2.868
D. Forderungen an Kunden		900.479	944.855	D. Treuhandverbindlichkeiten		53.989	8
E. Schuldverschreibungen/festverzinsl. Wertpapiere		177.380	163.113	E. Sonstige Verbindlichkeiten		1.529	2.216
F. Aktien/festverzinsliche Wertpapiere		68.137	66.001	F. Rechnungsabgrenzungsposten		100	114
G. Beteiligungen/Geschäftsguth. b. Genossenschaften		42.593	42.503	G. Rückstellungen		13.624	15.309
H. Anteile an verbundenen Unternehmen		280	280	H. Fonds für allgemeine Bankrisiken		22.000	22.000
I. Treuhandvermögen		53.989	8	I. Eigenkapital			
J. Immaterielle Wirtschaftsgüter und Sachanlagen		11.967	11.694	I. Gezeichnetes Kapital		22.413	20.616
K. Sonstige Vermögensgegenstände		5.498	4.246	II. Kapitalrücklage		0,00	0,00
L. Rechnungsabgrenzungsposten		386	324	III. Ergebnisrücklagen		65.843	68.077
M. Aktive latente Steuern		0,00	0,00	IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		3.275	2.955
<b>Summen Aktiva</b>		<b>1.409.781</b>	<b>1.347.703</b>	<b>Summen Passiva</b>		<b>1.409.781</b>	<b>1.347.703</b>

Die Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG und die Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG haben zum 01.01.2015 fusioniert, weshalb für den Stichtag 31.12.2013 keine Werte auszuweisen sind.

**Volksbank eG**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
 (aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
 (Werte in tausend Euro)

	2013	2014	2015
Zinsüberschuss und andere Erträge		+29.508	+30.219
Provisionsüberschuss		+13.430	+13.694
Sonstige Erträge		+1.518	+1.277
Personalaufwand		-20.677	-21.207
Sachaufwand und sonstige Aufwendungen		-13.136	-11.844
Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.616	-1.522
Bewertungsaufwendungen für Forderungen und Wertpapiere		-1.781	-4.486
<b>Überschuss aus der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>+7.248</b>	<b>+6.132</b>
Steuern		-2.673	-3.177
Zuführung Fonds für allgemeine Bankrisiken		-1.300	0,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		<b>+3.275</b>	<b>+2.955</b>

Die Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG und die Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG haben zum 01.01.2015 fusioniert, weshalb für das Jahr 2013 keine Werte auszuweisen sind.



# RWE AG

## Angaben zur Beteiligung

<b>Rechtsform der Beteiligung</b>	Aktiengesellschaft (AG)				
<b>Ziele der Beteiligung</b>	Die RWE AG gehört zu den großen Energieanbietern (Strom und Gas) in Europa.				
<b>Leistungen der Beteiligung</b>	Die RWE AG liefert im Wesentlichen Energie (Strom und Gas) an private Haushalte, Unternehmen und sonstige Kunden.				
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Beteiligung der Stadt Sassenberg an der RWE AG geht zurück auf die Beteiligung an der ehemaligen VEW AG, mit der die RWE AG fusionierte. Der hohe Beteiligungsanteil der kommunalen Aktionäre sichert weiterhin eine entsprechende Einflussnahme auf die Gesellschaft und damit eine Berücksichtigung der kommunalen Interessen. Die Versorgung mit Energie stellt einen Teil der örtlichen Daseinsvorsorge dar.				
<b>Beteiligungsverhältnisse (31.12.2015)</b>	Die Stadt Sassenberg hält 820 Aktien von insgesamt ausgegebenen 614.745.499 Aktien des Grundkapitals der Gesellschaft (Stamm- und Vorzugsaktien, jeweils ohne Nennbetrag). Damit beträgt der Beteiligungsanteil der Stadt Sassenberg deutlich unter 0,01 %. Ende 2015 befanden sich von den Aktien 86 % im Eigentum institutioneller Anteilseigner und 14 % im Eigentum von Privatanlegern.				
<b>Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (31.12.2015)</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Aufsichtsrat</td> <td>Dr. Manfred Schneider (Vorsitzender) Frank Bsirske (stv. Vorsitzender) Reiner Böhle Dr. Werner Brandt Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E.h. Hans-Peter Keitel Dieter Faust Roger Graef Arno Hahn Manfred Holz Frithjof Kühn Hans Peter Lafos Christine Merkamp Dagmar Mühlenfeld Dagmar Schmeer Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz Dr. Wolfgang Schüssel Ullrich Sierau Ralf Sikorski Dr. Dieter Zetsche Leonhard Zubrowski</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Vorstand</td> <td>Peter Terium (Vorsitzender) Dr. Rolf Martin Schmitz (stv. Vorsitzender) Dr. Bernhard Günther Uwe Tigges</td> </tr> </table>	Aufsichtsrat	Dr. Manfred Schneider (Vorsitzender) Frank Bsirske (stv. Vorsitzender) Reiner Böhle Dr. Werner Brandt Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E.h. Hans-Peter Keitel Dieter Faust Roger Graef Arno Hahn Manfred Holz Frithjof Kühn Hans Peter Lafos Christine Merkamp Dagmar Mühlenfeld Dagmar Schmeer Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz Dr. Wolfgang Schüssel Ullrich Sierau Ralf Sikorski Dr. Dieter Zetsche Leonhard Zubrowski	Vorstand	Peter Terium (Vorsitzender) Dr. Rolf Martin Schmitz (stv. Vorsitzender) Dr. Bernhard Günther Uwe Tigges
Aufsichtsrat	Dr. Manfred Schneider (Vorsitzender) Frank Bsirske (stv. Vorsitzender) Reiner Böhle Dr. Werner Brandt Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E.h. Hans-Peter Keitel Dieter Faust Roger Graef Arno Hahn Manfred Holz Frithjof Kühn Hans Peter Lafos Christine Merkamp Dagmar Mühlenfeld Dagmar Schmeer Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz Dr. Wolfgang Schüssel Ullrich Sierau Ralf Sikorski Dr. Dieter Zetsche Leonhard Zubrowski				
Vorstand	Peter Terium (Vorsitzender) Dr. Rolf Martin Schmitz (stv. Vorsitzender) Dr. Bernhard Günther Uwe Tigges				
<b>Personalbestand der Beteiligung</b>	276 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 4 Auszubildende im Jahresdurchschnitt des Jahres 2015				
<b>Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zur Stadt Sassenberg und im Verhältnis zu anderen Beteiligungen</b>	<p>Die Stadt Sassenberg bezieht u. a. von der RWE AG Energie (Strom). Im Jahr 2015 hat die Stadt Sassenberg im Rahmen der Dividendenausschüttung für das Jahr 2014 einen Betrag von 1,00 € je Aktie, somit 820,00 € brutto = 690,24 € netto, erhalten.</p> <p>Die RWE AG ist konzessionsabgabepflichtig gegenüber der Stadt. Aus der Konzessionsabgabe Strom hat die Stadt für das Jahr 2015 388.746,91 € erhalten (endgültig abgerechnet). Aus der Konzessionsabgabe Gas hat die Stadt für das Jahr 2015 44.119,99 € erhalten (endgültig abgerechnet). Über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen im Verhältnis zu anderen Beteiligungen ist nichts bekannt.</p>				

**RWE AG**  
**Bilanzen 31.12.2013 – 31.12.2015**  
(Werte aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Mio. Euro)

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	1.574	1.574	1.574
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage	2.385	2.385	2.385
III. Finanzanlagen	39.837	39.264	36.482	III. Gewinnrücklagen	4.959	4.994	1.739
B. Umlaufvermögen				IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
I. Vorräte				V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	615	615	5
II. Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	5.305	5.687	4.782	B. Rückstellungen	4.280	3.697	3.002
III. Wertpapiere	450	1.784	210	C. Verbindlichkeiten	36.949	38.073	35.150
IV. Flüssige Mittel	2.564	2.149	1.612	D. Rechnungsabgrenzungsposten	25	22	8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	427	385	326				
D. Aktive latente Steuern	2.204	2.091	451				
<b>Summen Aktiva</b>	<b>50.787</b>	<b>51.360</b>	<b>43.863</b>	<b>Summen Passiva</b>	<b>50.787</b>	<b>51.360</b>	<b>43.863</b>



**RWE AG**  
**Gewinn- und Verlustrechnungen 2013 – 2015**  
(aus den festgestellten Jahresabschlüssen, teilweise verkürzt/aggregiert wiedergegeben)  
(Werte in Mio. Euro)

	2013	2014	2015
Ergebnis aus Finanzanlagen	+1.570	+1.533	-74
Zinsergebnis	-1.218	-852	-1.038
Sonstige betriebliche Erträge	+880	+602	+237
Personalaufwand	-94	-67	-67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-336	-420	-602
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>+802</b>	<b>+796</b>	<b>-1.544</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-98	-146	-1.706
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>+704</b>	<b>+650</b>	<b>-3.250</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			
Verminderung der Kapitalrücklage nach § 277 Abs. 2 Nr. 4 HGB			
Ausgleich an Aktionäre			
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-89	-35	+3.255
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>+615</b>	<b>+615</b>	<b>+5</b>